



Pressemitteilung

Koblenz, 9. September 2010

Gemeinschaftsklinikum Koblenz-Mayen, Kemperhof Koblenz

**Gemeinschaftsklinikum
Koblenz-Mayen**

ZENTRALE DIENSTE

Kerstin Dillmann
Öffentlichkeitsarbeit/Marketing

Hebammenschule kooperiert mit der KFH Mainz

Kemperhof bietet ausbildungsintegriertes Bachelor-Studium an

KOBLENZ. Die Hebammenschule des Gemeinschaftsklinikums Kemperhof Koblenz bietet fünf jungen Frauen und Männer die Möglichkeit, parallel zu ihrer Ausbildung ein Studium an der Katholischen Fachhochschule Mainz zu absolvieren. Diese bietet seit dem Sommersemester 2010 den Studiengang „Bachelor of Science im Fachbereich Gesundheit und Pflege“ auch mit dem Schwerpunkt „Hebammenwesen“ an. Interessierte haben seitdem die Möglichkeit, ein ausbildungsintegriertes Studium aufzunehmen, bei dem sie lernen, wissenschaftliche Arbeitsweisen anzuwenden und ihre Ausbildungsinhalte theoretisch zu vertiefen. Die Hebammenschule am Kemperhof gehört seit Beginn des Studiengangs zu den ausgewählten Kooperationspartnern der KFH Mainz. „Wir freuen uns sehr darüber, dass wir die Hebammen-Ausbildung durch das integrierte Studium noch attraktiver gestalten können. Dadurch bieten wir unseren Absolventen ausgezeichnete Aufstiegsmöglichkeiten und eine Weiterbildung auf hohem wissenschaftlichem Niveau“, betont Birgit Eultgem, Leiterin der Hebammenschule. Insgesamt neun Wochen verbringen die Studierenden während ihrer Ausbildung an der KFH Mainz. Diese Studienphase ist auf die Ausbildungszeit von drei Jahren aufgeteilt. Lerninhalte sind unter anderem die allgemeine Gesundheitsberatung für die schwangere Frau sowie die Vermittlung von physiologischen und psychischen Veränderungen der Frau in der Schwangerschaft. Voraussetzungen für das Studium sind eine Kooperation seitens der eigenen Schule und der KFH Mainz, ein Schulzeugnis, das zum Studium an einer Fachhochschule berechtigt, eine erfolgreich abgeschlossene Probezeit und eine Empfehlung der Hebammenschule.

Nach bestandem Examen setzen die Hebammen in drei weiteren Semestern das Studium in Vollzeit fort und erlangen nach erfolgreich abgelegten Prüfungen den akademischen Grad „Bachelor of Science (Hebammenwesen)“. Dabei müssen sich die Studierenden zwischen den Fachrichtungen „Pädagogik“ und „Management“ entscheiden. Dies soll den Absolventinnen Tätigkeitsfelder in der Lehre oder in Leitungsfunktionen ermöglichen. Auch bereits examinierte Hebammen haben die Möglichkeit, in das Studium quer einzusteigen. Die Fachhochschule erkennt dabei bestimmte Inhalte der traditionellen Ausbildung an und integriert die Hebammen in die ihrem Wissensstand entsprechenden Studienmodule. Tätigkeitsbereiche einer studierten Hebamme sind beispielsweise die

Koblenzer Straße 115-155
56073 Koblenz

Telefon: 0261 / 499- 1004
Telefax: 0261 / 499- 1020

kerstin.dillmann@
gemeinschaftsklinikum.de
www.gemeinschaftsklinikum.de

Bankverbindungen:

Sparkasse Koblenz
BLZ: 570 501 20
Konto: 489

Postbank Köln
BLZ: 370 100 50
Konto: 386 54-505

wissenschaftliche Mitarbeit in Forschungsprojekten, Aufgaben im Bereich Qualitätsmanagement oder auch Leitungsfunktionen im mittleren Management. Das Studium kann immer nur zum Sommersemester aufgenommen werden.

Weitere Informationen erhalten Interessierte bei Birgit Eultgem, Leiterin der Hebammenschule am Kemperhof, unter der Telefonnummer 0261 / 499 2818 oder unter birgit.eultgem@gemeinschaftsklinikum.de.